



Rondo-Kurier

Jahrgang: 27

Juli 2023



Gute Stimmung mit «Two Poets»

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte der Zentrumsleiterin	3
Geburtstage im Juli	4
Abschied	5
Personelles	6
Veranstaltungen	6
In eigener Sache	6
Marife Burkhard stellt sich vor	7
Ein Wunsch – fünf Speckzöpfe	8
Rondo-Brunch	10
Wunschkonzert auf der Terrasse	13
Schöne Begegnungen	14
Impressum	16





Liebe Leserinnen und Leser

Wir haben lange auf den sonnigen Frühsommer gewartet – und jetzt ist er da und beschenkt uns täglich mit viel Sonne. Die verschiedenen Sonnenplätze rund ums Rondo werden fleissig genutzt.

Auch dieses Jahr wurden wir mit einem tollen Sommertag für den Rondo-Brunch beschenkt – den haben wir natürlich auch verdient oder? Wir wurden wieder mit einem farbenfrohen Brunchbuffet verwöhnt – die Küchencrew hat sich wieder total übertroffen. Der Rondo-Brunch ist aber ein Teamprojekt, wo alle 85 MitarbeiterInnen in irgendeiner Weise mitwirken. Dieses Jahr kommt sogar die Musikeinlage zu 50% aus dem Rondoteam. Frau Delia Emmenegger, welche bei uns im Sekretariat für die Finanzen und das Personal verantwortlich ist, hat noch weitere Talente. Mit ihrem Partner ist sie in einer 2-er Formation als «Two Poets» an verschiedenen Veranstaltungen unterwegs – und so nun auch im Rondo – was uns sehr freute.

Wir wünschen einen guten Start in die Sommermonate.

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



Geburtstage im Juli



Theresia Müller
24. Juli 1935



Esther Vogel
28. Juli 1929

Wir gratulieren!

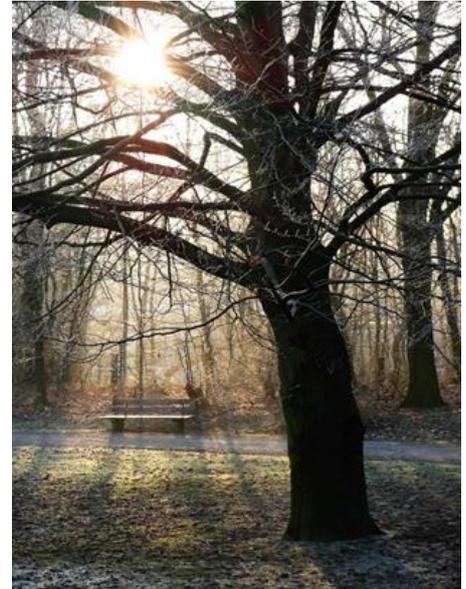


Abschied

Leider mussten wir im Juni 2023 von einer
Bewohnerin Abschied nehmen



Verena Rössler
*01.06.1944
†19.06.2023



Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten

(Quelle: unbekannt)



Personelles

Eintritte

Marife Burkhard

Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Veranstaltungen

27.07.2023 15:00 Uhr Sunshine Steel Steelband

In eigener Sache

Alle Jahre wieder! Wir erlauben uns, auch dieses Jahr, dem Rondokurier einen Einzahlungsschein beizulegen. Jede Zahlung für die Portokosten ist willkommen. Wenn Sie diese über die Bank abwickeln, bleibt uns sogar Ihre ganze Spende, ohne Spesenabzug. Bitte vergessen Sie jedoch nicht, den Zahlungszweck (Porto Rondokurier) zu vermerken. Sie helfen uns damit sehr bei der Administration.

Herzlichen Dank für Ihren Zustupf!

Unsere administrative Unterstützung

Jahrelang wurden wir durch Adolf Hilfiker sel. unterstützt.

Nun dürfen wir uns auf die Hilfe des neuen «Rondokurier-Fertigungs-Teams» freuen.



Für Eure Unterstützung,
herzlichen Dank Frau
Amsler, Frau Schörg und
Herr Lienert!

Marife Burkhard stellt sich vor

Ich bin am 05.09.1985 in der Stadt Davao City in den Philippinen geboren. Aufgewachsen bin ich in den Philippinen, wo meine Kinder leben und studieren. Die Tochter ist bald 18 und der Sohn wird 20. Nach meiner Schulzeit war ich für 3 Jahre in Singapur als Hausmädchen.



Zurück in den Philippinen habe ich mein Studium in Hotel- und Restaurant-Management begonnen und im Jahre 2017 abgeschlossen. Im März 2020 bin ich in die Schweiz eingereist. Ab September habe ich Teilzeit im Mc Donalds als Allrounderin gearbeitet.



Seit dem 1. März 2023 bin ich als Mitarbeiterin Hauswirtschaft im Rondo angestellt und so Teil des Rondo Teams geworden. In meiner Freizeit koche ich sehr gerne und verwöhne meinen Lebenspartner und seinen Sohn mit



feinen Desserts aus meiner Heimat. Gerne gehe ich auch mit meinen Freundinnen shoppen oder verbringe die Zeit in meinem Garten.

Das Rondo Team hat mich sehr herzlich empfangen und ich freue mich ein Teil dieses grossartigen Teams zu sein.

Marife Burkhard

Ein Wunsch – fünf Speckzöpfe

Wenn Wünsche oder Anregungen auf uns zukommen, sind wir sehr offen dafür. Und so kam Herr Jäggi auf uns zu, einmal für alle, Bewohnende und Personal, Speckzöpfe zu backen. Die Idee fanden wir natürlich ganz gut, die Umsetzung liess unsere Köpfe kurz warm laufen, aber eine prima Lösung fand sich schnell.



Im Rahmen der monatlichen Kochgruppe setzten wir dann das Projekt um. Anstelle eines Menus zu kochen, fingen wir um 10.00 Uhr an Zopfteige zu kneten, die Speckwürfeli brutzelten schon vorgängig in der Bratpfanne. Herr Jäggi übernahm dies persönlich. Kurz vor Mittag lagerten alle fünf Teige in Schüsseln und hatten nun die Aufgabe sich zu entwickeln.



Deckel um Deckel sprang auf, die Hefe arbeitete wunderbar.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen auf der Terrasse war das Zopfflechten angesagt. Und mit einem frisch ausgebackenen Zopf



hatten wir am Nachmittag etwas Besonderes vor.

Wir luden alle Bewohnenden ein, auf den neu eingerichteten Plauderei-Platz zu kommen und zu einem lauwarmen Stück Speckzopf, ein Glas Weisswein zu genießen. Das hat Anklang gefunden, grossen sogar, kein Stuhl blieb leer, im Gegen-



teil, spontan musste noch ein zusätzlicher Tisch organisiert werden, so fest lockte das schöne Wetter, der feine Speckzopfduft und vielleicht auch der Weisswein in dieser Runde Platz zu nehmen. So haben wir Herrn Jäggis Wunsch umgesetzt und in einer gemütlichen Runde ausklingen lassen.

teil, spontan musste noch ein zusätzlicher Tisch organisiert werden, so fest lockte das schöne Wetter, der feine Speckzopfduft und vielleicht auch der Weisswein in dieser Runde Platz zu nehmen. So haben wir Herrn Jäggis Wunsch umgesetzt und in einer gemütlichen Runde ausklingen lassen.

Text: Therese Hofer & Bild: Nadia Gebert & Therese Hofer

Rondo-Brunch



Sonntagmorgen, herrliches Wetter, einladend gedeckte Tische und viele erwartungsvolle, hungrige Gäste, beste Voraussetzungen für den Rondo-Brunch. Ab 10 Uhr füllten sich die Festbänke vor dem Rondo. Marlis Businger begrüßte die Anwesenden

und wünschte allen einen guten Appetit, viele spannende Gespräche und gemütliche Momente beim traditionellen Rondo-Brunch. Und los gehts, das grosse Buffet im Innenraum ist eröffnet. Köstliche Delikatessen, von verschiedensten Brötchen und Gipfeli über



Fleischplatten mit Schinken,

Bündnerfleisch, einer riesigen Auswahl von Käsesorten bis hin zu verschiedenen Fischspezialitäten, wie

Rauchlachs oder Crevetten lockten die Besucher an. Aber nicht nur kalte Leckereien standen bereit, auch warme Gerichte wie Rührei mit Schinken, Röstli oder Braten warteten gut vorbereitet auf ihre Geniesser. Schnell bildete sich





eine lange Kolonne von Besuchern, die sich von den herrlich duftenden Spezialitäten



anziehen liessen.

Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner des Rondos, welche nicht mehr draussen speisen konnten, war gut gesorgt, sie wurden im Mehrzweckraum ebenfalls mit allen Köstlichkeiten verwöhnt.



Als der erste Hunger etwas gestillt war, wurden weitere Sinne der Gäste angesprochen. Ein herrliches Open-Air-Konzert des Duos «Two Poets» stand an. Die Rondo-Mitarbeiterin Delia Emmenegger, sie arbeitet in der Verwaltung im Bereich „Finanzen und Personal“, und ihr Lebenspartner Reto Schoch erfreuten die Gäste mit rockigen Gitarrenklängen und bekannten Rock- und Popsongs. Begeistert wurde zu den Songs, wie zum Beispiel „Simply The



Best“ von Tina Turner mitgeklatscht. Und natürlich wartete immer wieder zwischendurch ein Gang ans Buffet, um sich die nächsten Leckereien zu holen. Auch auf sozialer Ebene erfüllt der Rondo-Brunch eine wichtige Funktion, was gibt es schöneres und interessanteres, als Leute zu treffen und mit ihnen zu plaudern, welche man sonst nicht jeden Tag sieht. An dieser Stelle sei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Rondo-Brunchs mitgearbeitet haben ganz herzlich gedankt. Sicher freuen sich die Besucher bereits auf den Rondo-Brunch 2024.

Text & Bild: Kurt Diriwächter



Wunschkonzert auf der Terrasse

Seit längerer Zeit steht bei uns auf dem Montagnachmittagsprogramm das „Musig lose“ an. Bei schönem Wetter geniessen die



Bewohnenden es immer auf der Terrasse zu sitzen und Musik zu hören. Endlich, der Sommer ist da. Warme 27 Grad, ein flaes Lüftchen weht durch die Gruppe und so ist es sehr angenehm die gute Musik zu genie-

sen. Heute ganz simpel, ein einfaches Wunschkonzert, jeder der Bewohner durfte sich einen Wunsch erfüllen. Von „Mama“ von Heintje, bis Francine Jordi oder Solothurner Lied haben wir alles gehört.

Die Stimmung hat sich der Musik angepasst, poppig und rhythmisch.

Aber das war noch nicht alles an diesem heissen Montag-



nachmittag. Die kühle Erfrischung von selbstgemachtem Eiscafé und einer „Stängeli Glace“ zum Schluss durfte natürlich nicht fehlen und rundete den Nachmittag ab. Wir freuen uns schon alle auf noch viele solche Tage, man weiss ja nie wie lange es bleibt...

Text: Nadia Gebert & Bild: Nelly Betschmann

Schöne Begegnungen

Noch am allerletzten Tag habe ich es geschafft die Portraitausstellung im Dorfmuseum im Frühling zu besuchen. Und sofort kam für mich der Wunsch auf, all diese Bilder auch im Rondo zu zeigen. So viele Bewohnende würden die Personen, die zum Teil längst nicht mehr unter uns sind, erkennen und sich an sie erinnern. Peter Werfeli konnte sich einen Umzug der Stellwände nicht vorstellen,



aber mal mit einer Bildauswahl vorbeizukommen hat er mir versprochen. Und nun konnten wir dies ganz spontan

und ohne grossen Aufwand durchführen. Wir legten die 140 mitgebrachten Bilder auf den bereitgestellten Tischen auf, eine Kaffecke gehörte natürlich auch noch dazu und half dann, die Erinnerungen und Geschichten zusammen auszutauschen. Das Interesse war gross bei den Bewohnenden. Sogar Angehörige und Besucher trafen sich beim Betrachten der Bilder und es



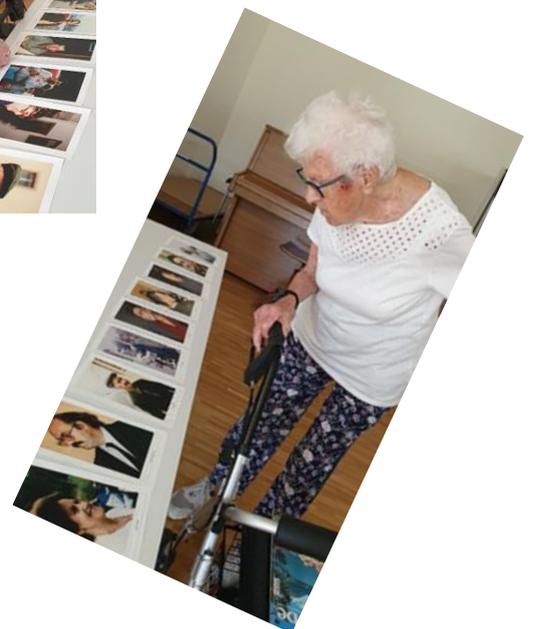
entstanden so auch im Hier und Jetzt schöne Begegnungen. Und wem haben wir dies zu verdanken? Einerseits natürlich Peter Werfeli,



er hat all die kleinen Aufnahmen in stundenlanger Hingabe vergrössert, dann ganz sicher auch Christian Zaugg, der Initiant und Fotograf. Um die 370 SafenwilerInnen hat er um eine Aufnahme gebeten, hat sie echt und natürlich abgelichtet, so dass wir

eben noch nach Jahren Freude haben, diese Menschen betrachten zu können. Ein ganz schönes Stück Dorfgeschichte bleibt so weiter erhalten. Wie lange noch? Für uns war der Nachmittag eine Bereicherung. Es gibt doch nichts Schöneres als Menschen wiederzutreffen, auf dem Bild, oder in Echt, sich zu unterhalten, zu erinnern und zu wissen, dass man doch nicht so schnell vergessen wird.

Text & Bild: Therese Hofer



Impressum



Rondo-Kurier

Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren

Herausgeber

Alters- und Pflegezentrum Rondo
Rondoweg 2
5745 Safenwil

Telefon

062 788 70 20

E-Mail

info@azrondo.ch

Redaktion

Rondo-Kurier Team

Redaktionsschluss

25.06.2023

Druck

Sekretariat

Alters- und Pflegezentrum Rondo

Abonnement

Kostenlos

Portoentschädigung willkommen

Bankverbindung

Aargauische Kantonalbank

IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1

PC-Konto 50-6-9